

Kondolenz von Eckhard Wolfgramm aus Salow

Großes Schachherz schlägt nicht mehr

Am Wochenende noch meinen eigenen Geburtstag feiernd, machte ich am gestrigen Montagvormittag einen Scherz, jetzt läuft meine Zeit bald ab. Am Nachmittag wird aus Spaß bitterer Ernst. Im Untergeschoss des Hauses am Schreibtisch sitzend hörte ich dass Egon oben die Treppe hinunter geht und etwas zu Petra sagte, woraufhin diese mit zitternder Stimme zu mir rief „Steffen Bigalke ist tot“. Das kann nicht sein, das kann nicht sein entgegnete ich laut. Petra und Egon kamen zu mir und sie sagte „Doch das stimmt, Egon hat eben auf seinem Handy die Nachricht erhalten“. Egon heult, ich heule mit, Petra hat einen versteinerten Blick. Theo ist noch in der Schule und hat anschließend Tennistraining. Als Petra ihn zu 17:30 Uhr abholt und im Auto erzählt was passiert ist, weint Theo gleich. Zu Hause angekommen geht er auf sein Zimmer und lässt seinen Tränen weiter freien Lauf. Am späten Abend kommt Theo in die Küche und fragt, weil er es überhaupt nicht fassen kann, „Und er kommt jetzt nicht mehr wieder?“.

Steffen war nicht nur Trainer, sondern auch ein Freund und Vertrauensperson. Er hatte Vertrauen in seine Schützlinge, bildete mit ihnen eine Mannschaft in der Bezirksklasse, sie zahlten das entgegengebrachte Vertrauen zurück und wurden mit ihm gemeinsam Meister. Steffen war noch viel zu jung um von uns zu gehen.

Wenn diese Zeilen von mir auf einem Blatt Papier geschrieben wären, dann wäre es jetzt sehr feucht.

Eckhard Wolfgramm und Familie

Salow, 27.09.2016 Dienstag, 27. September 2016

Kondolenz von Uwe Bremer aus Torgelow

Der SAV Torgelow steht unter Schock.

Unser Verein verliert mit Steffen einen Trainer, Betreuer und Vereinskameraden der ganz viel Zeit in die Kinder- und Jugendarbeit investiert hat und viele Erfolge für unsere Schachfreunde für unseren kleinen Verein erspielt hat. Es wird ganz schwer sein Steffen zu ersetzen. Wir werden ihn ewig in Erinnerung behalten und seine Leistungen ehren.

Uwe Bremer (Vors. SAV Torgelow)

Dienstag, 27. September 2016

Kondolenz von Michael Ehlers aus Rostock

Niemals geht man so ganz

Die Nachricht von Steffens Tod hat mich paralyisiert. Weil nicht sein kann, was nicht sein darf, dreht sich ungläubig und unaufhörlich in mir die Frage nach dem Warum.

In tiefer Trauer denke ich an Steffens sympathische Art: Selbstlos, ehrlich, aufrichtig, immer einen lustigen Spruch auf den Lippen, für alle Vorhaben begeisterungsfähig, zuverlässig, fleißig.

Wann immer ich Steffen angerufen habe, konnte ich mich auf ein offenes und ergebnisreiches Gespräch freuen. Er hat aus seinem Herzen nie eine Mördergrube gemacht, was ich immer als unglaublich angenehm empfunden habe.

Ich habe Steffen immer für seine Einstellung am Brett bewundert. Er war stets perfekt vorbereitet, ein absoluter Teamspieler und ein großer Kämpfer. Ich bin dankbar, dass ich viele Jahre in Pokal und Liga mit ihm zusammen spielen durfte.

Auch wenn Steffen uns nun viel zu früh verlassen hat, wird er noch lange Teil der Mannschaft bleiben, in der ich spiele.

Mittwoch, 28. September 2016

Kondolenz von Ralf Kriese aus Wackerow Greifswald

Erschüttert und tief betroffen habe ich diese Nachricht aufgenommen. Steffen, das war für mich der Mann, der....

- ein hervorragender Organisator war, auf den man sich stets felsenfest verlassen konnte.
- ein leidenschaftlicher Kämpfer für das Schach in MV, ganz besonders im Jugendbereich war.
- eine netter Kumpel war, mit der man unbeschwerte Stunden verbringen konnte.
- eines der Erfolgsgeheimnisse des SAV Torgelow war.
- ein guter, ehrlicher Freund war, dem man bedingungslos vertrauen konnte.

Rund 30 Jahre sind wir schachlich gemeinsam einen langen Weg zusammen gegangen. Dein Weg ist in dieser Welt nun beendet. Du wirst mir sehr fehlen
Ruhe in Frieden.

Mittwoch, 28. September 2016

Kondolenz von Birgit Karbe aus Torgelow

Auch ich bin zutiefst erschüttert, dass Steffen so früh gehen mußte. Er war immer da für seine Schützlinge, hatte stets und ständig ein offenes Ohr. Wir werden ihn immer in sehr Erinnerung behalten. Ruhe in Frieden Steffen wir vergessen dich nie

Mittwoch, 28. September 2016

Kondolenz von Norbert aus Angermünde

Zusammen mit Steffen habe ich in unserem Verein über mehr als 25 Jahre viele Kinder von den ersten Schachschritten an begleitet, teilweise mit sehr viel Herzblut. Manche von ihnen sind unserem Verein treu geblieben. Viele aber bestreiten ihr Leben fern ab. Manche spielen noch Schach und lassen ab und zu mal was von sich hören. Sie alle gibt es noch. Steffen nun nicht

mehr, nie mehr – sich gedanklich darauf einzustellen, fällt äußerst schwer. Er hat so viel geleistet für andere. Ich weiß im Moment nicht, wie wir diese Lücke schließen werden.

Danke Steffen!

Es grüßt Dich Norbert

Mittwoch, 28. September 2016

Kondolenz von Ralf Neumann aus Rostock

Nie wieder zusammen Spaß auf 64 Feldern, nie wieder über Mädchen-Schach lästern, nie wieder unkluge Sprüche auf dem Flur - Mein Gott Steffen - wir werden Dich vermissen.
Marianne, Ralf und Hans-Georg Neumann, Sandra und Nicole

Mittwoch, 28. September 2016

Kondolenz von Anke Fichtner aus Torgelow

Als wir am Montag zum Training kamen, war Steffen nicht da. Dass er dort nun nie mehr sein wird, wollen wir noch immer nicht wirklich wahrhaben.
Er hat sehr viel für die Kinder und Jugendlichen getan, organisiert, seine Zeit und sein ganzes Interesse darauf verwendet.

Er hinterlässt eine große Lücke.

Vielen Dank Steffen.

Familie Fichtner

Mittwoch, 28. September 2016

Kondolenz von Frank Neumann aus Ostseebad Binz

Mit großer Bestürzung erfuhr ich von Steffens Tod . Ein Spieler, der viel für das Jugendschach getan hat lebt nicht mehr.

Wir werden Dich immer vermissen.

Frank Neumann

RUGIA Bergen

Donnerstag, 29. September 2016

Kondolenz von Guido Springer aus Greifswald

Die Erinnerung an Gespräche, speziell die über Kinder im Schach, auch ihre Beweggründe für Handlungsweisen auf dem Brett nebst Deutungsversuchen zur Vollständigkeit von Trainer-Erklärungen an die Kinder, werden nun für immer Erinnerungen bleiben. Das ist sooo schade und unsere (leider seltener gewordenen) Gespräche über die verschiedensten Themen vermisse ich jetzt schon.

Seit meinen Trainer-Startzeiten vor knapp 20 Jahren warst gerade Du Vorbild und Ansporn für mich. Und Du wirst es bleiben - jetzt erst recht.

Freitag, 30. September 2016

Kondolenz von Niklas Rickmann aus Stralsund

Lieber Steffen,

Vielen Dank für viele gemeinsame Jahre! Es ist nicht fassbar, dass du nicht mehr da bist. Viel zu früh! Noch in Schwerin haben wir im Juli zusammen gefeiert und gemeinsam Schach gespielt. Es ist traurig dass wir das nicht mehr fortsetzen können.

In Erinnerung an dich
Niklas

Freitag, 30. September 2016

Kondolenz von Thorsten Kummer aus Ludwigslust

Wir sind sehr traurig. Aufrichtige Anteilnahme aller Ludwigsluster Schachfreunde, die Steffen kannten und mochten.

Freitag, 30. September 2016

Kondolenz von Carsten Schmidt aus Berlin

Auch über Mecklenburg-Vorpommern hinaus war Steffen Bigalke allen im Jugendschach aktiven Trainern und Betreuern bekannt als sympathischer, ruhiger und zuverlässiger Betreuer für die Jugendlichen aus seinem Verein bei diversen Meisterschaften. Ich erinnere mich gerne an einige Gespräche mit ihm, oft mit einem kleinen Lächeln verbunden - der Humor kam darin auch nicht zu kurz. Er war ein Mensch, den man einfach mögen musste. Der Verlust eines so freundlichen Mitmenschen tut weh. Ich möchte dem Landesschachverband Mecklenburg-Vorpommern, seinem Verein SAV Torgelow sowie seinen Angehörigen mein tiefstes Mitgefühl ausdrücken.

Freitag, 30. September 2016

Kondolenz von Elke Martin aus OT Damerow

Voller Bestürzung erhielt ich die Nachricht, dass Steffen nicht mehr am Leben ist. Gerade vorhin sprach ich mit einem ehemaligen Schachmädchen - inzwischen eine junge Mutti - über die gemeinsamen Trainingslager Züsedom und Torgelow mit Steffen und unsere gemeinsamen Erinnerungen daran. Er bereitete die Spielerinnen exzellent auf die Turniere vor und war Schachtrainer mit Leib und Seele. Ich kann es nicht fassen. E. Martin

Sonntag, 2. Oktober 2016

Kondolenz von Familie Zentgraf aus Eggesin

Ein Schachherz hat aufgehört zu schlagen

Vor 23 Jahren wollte Robert das Schachspielen erlernen. Den ersten Kontakt hatten wir dann zu Steffen Bigalke und Robert nahm gern am Training in Torgelow teil. Dabei erlernte er u.a. auch bei Steffen das Einmaleins des königlichen Spiels.

Aufgrund anderer Verpflichtungen von Steffen trainierte Robert dann später bei Norbert Bauer. Nach Steffens Rückkehr nahm Robert auch wieder bei Steffen am Unterricht teil.

In den vielen Jahren entwickelte sich eine freundschaftliche Beziehung zwischen Steffen und uns.

Steffen begleitete die Kinder und Jugendlichen zu diversen Turnieren und Meisterschaften in der Region, aber auch in ganz Deutschland. Viele Erfolge konnten dabei erzielt werden. Ein großes Projekt von Steffen war das »Mädchenschach«. Steffen und Norbert sorgten mit Ihrem Einsatz dafür, dass der SAV Torgelow 2x Deutscher Vereinsmeister und 1x Deutscher Vizemeister wurden.

In den vergangenen Jahren setzte Steffen sich zudem für seine Jungs ein und konnte in der letzten Saison die Bezirksklasse Süd-Ost erfolgreich als Meister abschließen.

Viele interessante Turniere hat sich Steffen einfallen lassen. Erinnerung sei nur an den Feriencup und das Pyramidenturnier im Trainingsalltag.

Steffen zeichnete sich zudem durch seine fleißige Arbeit im Hintergrund aus. Nach jedem Wettkampf gab es Berichte für die Homepage, aber auch aktuelle Statistiken hat er schnell und zuverlässig erstellt. Auch für die Wettkampfversorgung fühlte sich Steffen verantwortlich. Seine selbstgemachten Bouletten waren landesweit bekannt und wurden gern verzehrt.

Und wenn wir eine Frage zu vergangenen Tagen hatten, dann war Steffen immer der richtige Anlaufpunkt. Als »wandelndes Lexikon« wusste er zu jedem Thema neben den Details auch stets die eine oder andere Anekdote.

Steffen hat uns für immer verlassen und hinterlässt eine große Lücke in der Schachabteilung des Vereins.

In stiller Trauer
Christine, Gerd und Robert

Sonntag, 2. Oktober 2016

Kondolenz von Ingo aus Imshausen

Lieber Steffen

schade, dass wir uns in den letzten Jahren aus den Augen verloren haben!
Auch wenn sich unsere Wege getrennt haben, erinnere ich mich gerne an unsere Freundschaft in der Schulzeit. Unsere Zeit im Schachverein und nachmittags das Fußball spielen waren prägend.
Danke für deine Arbeit im Schachverein, die ich aus der Ferne begleitet habe

Danke für deine Freundschaft!
Ruhe in Frieden! Ingo

Sonntag, 2. Oktober 2016

Kondolenz von Uwe Kollwitz aus Neustrelitz

Lieber Steffen,
dein leuchtender Stern am Schachhimmel ist viel zu früh verglüht, aber Dank deiner beispielgebenden Jugendarbeit wird es nicht dunkel werden, denn du hast dein Licht an viele junge Sterne weitergegeben.
Mit Bestürzung erreichte mich die traurige Nachricht deines Ablebens. Ich kann es kaum in Worte fassen. Für alle, die die Ehre hatten, dich zu kennen, war es eine Bereicherung. Du bleibst Unvergessen und wirst als Vorbild immer bei uns sein.

Samstag, 8. Oktober 2016

Kondolenz von Tim aus Neubrandenburg

Mein lieber Steffen,
völlig unerwartet traf mich vor wenigen Minuten die Nachricht dass Du von uns gegangen bist. Ich werde Dich immer als sehr liebevollen, humorvollen Menschen mit dem Herz am rechten Fleck in Erinnerung behalten.
Unvergessen sind die Meisterschaften in meiner Jugendzeit auf die Du mich sehr akribisch und mit viel Freude vorbereitet hast.
Die schönste Erinnerung habe ich an das Internationale Turnier in Guben was Wir zusammen gewannen.
Das es nicht mehr zu einem Treffen gereicht hat bereue ich nun sehr.

Vielen Dank für Alles und gute Reise...

Montag, 10. Oktober 2016